

Ob alles wankt auf dieser Erde

Text: aus "Der Herr ist nahe", 1964

Musik: unbekannt

1. Ob al - les wankt auf die - ser Er - de, ob al - lestäuscht, ob al - les fällt, ob
2. Du bist und blei - best stets der - sel - be, der Du seit E - wig - kei - ten bist, und
3. Drum mag auch al - les hier ver - ge - hen und schwin - den in dem Strom der Zeit; mag

9
ich von Mü - he und Be - schwer - de von al - len Sei - ten bin um - stellt, ob
in des Him - mels Licht - ge - wöl - be doch keins der Dei - nen je ver - gisst. Du
ich auch vie - les nicht ver - ste - hen Du bleibst, Du Fels der E - wig - keit! Du

17
al - les stürzt im Welt - ge - trie - be, ja, ob die Er - de selbst sich neigt: Ich
bleibst der - sel - be, reich an Gna - de, an Lie - be, Gü - te, Huld und Macht; Du
hältst mit gött - lich gro - ßer Lie - be mich un - zer - trenn - lich fest an Dir, und

25
ru - he, Herr, in Dei - ner Lie - be, die kei - nes Wech - sels Schat - ten zeigt.
bists, der auf des Le - bens Pfa - de mich täg - lich lei - tet und be - wacht.
wenn auch sonst mir nichts ver - blie - be Du bleibst, und das ge - nü - get mir.